

Rolf Ohligschläger bleibt Vorsitzender der AG60+

Selm. Die AG60 Plus im SPD Stadtverband hat am vergangenen Donnerstag ihre Jahreshauptversammlung in der AWO an der Kreisstraße abgehalten. Dies war nach mehr als einem Jahr die erste Präsenzveranstaltung, die die AG60 Plus wieder unter relativ normalen Bedingungen durchführen konnte. Es fanden auch Wahlen statt.

Rolf Ohligschläger wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Karin Goddinger, Harald Handick und Inge Scheer gewählt.

Als Schriftführer wurde Peter Scheer einstimmig bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wählte die Versammlung Jürgen Suttrup.

Als Beisitzer komplettierten Roswitha Bendieck, Günter Bürger, Jürgen Heinrich, Rita Schenk sowie Wolfgang Schulz den Vorstand.

Der Vorsitzende Rolf Ohligschläger wies auf erfolgreiche Anregungen der AG hin. Eingesetzt hatten sich die Mitglieder unter anderem für eine Verbesserung

der Barrierefreiheit an verschiedenen Straßenquerungen, wie am Selmer Hof. Bei fast allen Anregungen an die Stadt Selm konnten Verbesserungen für die Selmer Bürger erreicht werden.

Michael Thews, Kandidat der SPD im Wahlkreis Unna 2, war als Gast bei der Versammlung dabei.

Während der Aussprache kam es zu einer regen Diskussion über die Unterbringung von Schwerpflegebedürftigen in einigen Seniorenheimen. Hier wurde besonders herausgehoben, dass diese Menschen oft in den oberen Etagen untergebracht sind und im Gefahrenfall für die Rettungskräfte oft Schwierigkeiten bei der Evakuierung dieser Menschen bestehen. Dies sei eine Situation, die nicht immer und nicht überall, aber häufig vorkomme.

In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass Rettungsübungen nicht den Stellenwert haben, der angebracht wäre. Gerade im Gefahrenfall dürften entsprechende Übungen zu schnelleren Abläufen führen.



Der neu gewählte Vorstand der AG60+

FOTO AG60+